



© Fotos: K. H. Rothenberger

## Ausstellung „Paare“

Werke des Künstlers K. H. Rothenberger im ARD-Hauptstadtstudio vom 3. September bis 31. Oktober 2008

*„Das Motiv, das Bild, die Aussage, die Seele einer Situation erkennen, herausstellen und festhalten ist meine Herausforderung in der Fotografie, nicht das Arrangement.“*

Karl Heinz Rothenberger

In der Fotoinstallation „Paare“, bei der ein modernes Druckverfahren angewandt wird, geht es um verschiedene Momentaufnahmen von Personen in individuellen, vergänglichen Alltagssituationen.

Die Motive seiner Fotos findet K. H. Rothenberger auf alltäglichen Plätzen, im öffentlichen Raum, an gewöhnlichen und an besonderen Orten. Die dargestellten Situationen sind dabei nicht arrangiert, sondern direkt aus dem Leben gegriffen.

Rothenbergers Bilder erzählen Geschichten über Zusammenhänge und Gegensätze, von Verbundenheit und Trennung. Und der Fotograf zeigt, dass Paare nicht ausschließlich unter Menschen zu finden sind.

## Vita Karl Heinz Rothenberger

**Karl Heinz Rothenberger** wurde 1945 in Landshut geboren. Seit seiner Jugendzeit beschäftigt er sich mit der Fotografie und der Arbeit im Schwarz-Weiß-Labor. Parallel zu seiner Tätigkeit als Arzt arbeitet er seit Jahren als freiberuflicher Fotograf. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt sowie in mehreren Publikationen, Fotobüchern und auch als Kunstkalender veröffentlicht und mit Fotografiepreisen geehrt.

### Lebenslauf

1945 geboren in Landshut  
 1959 Beginn der fotografischen Tätigkeit  
 1964 - 1970 Studium der Medizin in München und Zürich  
 seit 1983 Chefarzt im Urologischen Klinikum Landsberg

## Einzelausstellungen (Auswahl)

2008 ARD-Hauptstadtstudio, Berlin: „Paare“  
 Pergamonmuseum, Berlin: „Syrien – Antike und islamische Kunst“  
 Sächsisches Industriemuseum, Chemnitz: "Strahlende Landschaften"

2007 Kalenderschau Frankfurter Buchmesse, Frankfurt: „Zisterzienserinnenabtei“  
 Werkstatt der Kulturen, Berlin: „Blickwechsel“  
 Technikmuseum, Berlin: „Strahlende Landschaften“  
 Technische Universität, München: „Gesehen mit den Augen eines Freundes  
 Siebenbürgen - Hermannstadt - Weltkulturerbe“  
 Goethe-Institut, Mannheim-Heidelberg: „Bilder aus Syrien“  
 Rumänisches Kulturinstitut, Berlin: „Gesehen mit den Augen eines Freundes  
 Siebenbürgen - Hermannstadt - Weltkulturerbe“

2006 Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Schloss Theuern: „Gittermasten“  
 Galerie Altana, Dresden: „Wahr-Zeichen“  
 IHK Niederbayern, Passau: „Vor Ort – Industriephotographie“  
 Museum Europäischer Kulturen, Berlin: „Gesehen mit den Augen eines  
 Freundes Siebenbürgen - Hermannstadt - Sibiu“  
 Museum Massing: „Vor Ort – Industriephotographie“

2005 Werkstatt der Kulturen, Berlin: „Syrische Impressionen“  
 Gasteig, München: „Endoskopie des Gasteig“  
 Galerie Martin Geier, Algund (Italien): „Die Werkstatt des Troja Hans und  
 Gittermasten“  
 Photoplatz Hotel Bogota, Berlin: „British Columbia Canada“  
 Technische Universität, München: „Weiss auf Schwarz“

2004 Kunstverein Landshut, Rathaus Landshut: „Die Schlosserei des Trojer Hans“  
 Brandenburgisches Haus der Kulturen, Potsdam: „Gesehen mit den Augen  
 eines Freundes – Siebenbürgen“  
 Landesgartenschau und Fotomuseum, Burghausen: „Skulpturenfolge“  
 Burg Trausnitz, Landshut: „Palmen“

2003 Haus der Demokratie und Menschenrechte, Berlin: „Kuba“

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

2006 Rathaus, Hamburg: „3. Arabisch-Europäisches Fotofestival“  
 2005 Galerie Grauwert, Triennale der Photographie, Hamburg: Wo Kommst Du  
 Her – Wo Gehst Du Hin!“  
 2004 Photokina, Köln: „Industriefotografie“

## Preise

2005 Pressefoto Bayern 2005, Bayerischer Journalisten-Verband, 1. Preis Umwelt  
 und Energie  
 2002 PGM Art World Photographers Talent Award, 3. Platz

## Zum Werkverständnis

Unter dem Titel "Paare" zeigt der Fotograf Karl Heinz Rothenberger vom 3. September bis 31. Oktober 2008 im ARD-Hauptstadtstudio eine Auswahl seiner Werke.

In seinen Schwarz-Weiß-Fotografien konzentriert sich K. H. Rothenberger auf die Abbildung realer Lebenssituationen. Dabei greift er nicht manipulierend in die Wirklichkeit ein; er versucht nicht, diese zu verändern oder künstliche Arrangements zu bilden. Vielmehr ist sein Anspruch, die Realität aus einer subjektiven künstlerischen Perspektive heraus zu erfassen und mit sicherem Blick für das Besondere abzulichten.

K. H. Rothenberger interessiert sich bei seiner fotografischen Arbeit besonders für Stadt- und Landschaftsbilder, für industrielle und technische Strukturen und vor allem für die Darstellung von Menschen. Die Authentizität und Originalität der Motive steht dabei im Mittelpunkt seiner künstlerischen Interpretation und seines fotografischen Anspruchs. Dabei zeigt er einen geschulten Blick, eine sensible Beobachtungsgabe und das Gespür für den richtigen Augenblick.

Der Künstler verwendet für seine Fotografie die analoge Technik, die Fotos wurden mit einer Leica M7 auf Kleinbildfilmen in Schwarz-Weiß aufgenommen. Die durch Verwendung dieses Verfahrens erreichte starke Abstraktion der Motive führt zur künstlerischen Intensivierung der Bildwirkung, zu einer spannungsvoll inszenierten formalen Dynamik und ausdrucksstarken Gestaltung. K. H. Rothenberger malt mit Licht und Schatten, und er spielt mit der Intensität der Kontraste. Mit der Schwarz-Weiß-Fotografie hat er für seine künstlerische Bildaussage das ideale Ausdrucksmedium gewählt, um sich dadurch bewusst von der „bunten Bilderflut“ in den Medien unserer Zeit abzusetzen und um nicht zu gefällig und beliebig zu wirken.

Auf seinen Reisen, die ihn von Deutschland bis nach Osteuropa, Syrien oder Kuba führen, findet er die Motive seiner Fotoreportagen sowie fotografischen Erzählungen und Momentaufnahmen. Die Motive werden zu thematischen Serien zusammengefasst, die den Erzählcharakter der einzelnen Bilder unterstützen.

Die in der Fotoinstallation ausgestellten Motive sind in limitierter Auflage als handvergrößerte Originalabzüge direkt über den Künstler erhältlich. Preis auf Anfrage.

Gestaltung und Produktion der Fotoinstallation: TREVISION Berlin

## Kontakt

Monika Georgieff  
Tel.: 0171 / 713 12 00  
<http://www.kh-rothenberger.com>  
E-Mail: [moni-media@web.de](mailto:moni-media@web.de)

